



# ENTDECKE POLEN



Bunte Bürgerhäuser säumen den weitläufigen Marktplatz von Posen

Wenn der Zug über die Oderbrücke in Richtung Osten rattert, vorbei an prächtigen Wiesen ohne Zäune und asphaltierte Zufahrten, vorbei an Wäldern, in denen die Bäume nicht in Reih und Glied stehen, und wenn die schöne, wilde Flusslandschaft der Oder mit ihren verschlungenen Nebenarmen und Sümpfen kein Ende zu nehmen scheint, dann ahnt man es schon: Man ist in einem weiten, zum Teil noch ungezähmten Land.

## GROSSES LAND, WENIG MENSCHEN

Und in der Tat, Polen ist groß. Mit fast 313 000 km<sup>2</sup> hat es fast die Fläche Deutschlands, und ist mit 38,5 Mio. Einwohnern, das sind 123 pro Quadratkilometer, relativ dünn besiedelt. Dabei gibt es auffallende regionale Unterschiede: Ganze Landstriche scheinen **unberührt und menschenleer** zu sein, wie etwa in

- 966** Herzog Mieszko I. lässt sich und sein Volk taufen
- 1225** Konrad von Masowien ruft den Deutschen Orden gegen die Pruzen zu Hilfe
- 1410** Niederlage des Deutschen Ordens bei Grunwald (Tannenberg)
- 1772-1895** Preußen, Österreich, Russland teilen Polen auf
- 1918** Nach dem Ersten Weltkrieg entsteht Polen neu
- 1939-45** Polen wird von Deutschland besetzt. 6 Mio. Polen sterben



Masuren. In den industriellen Ballungszentren und Großstädten dagegen leben bis zu 500 Menschen auf einem Quadratkilometer. Unterschiedlich prägt auch die Natur den Alltag der Polen. Das Land bietet eine große **Vielfalt an Landschaften**: im Norden die Küste mit traumhaften Ostseestränden, daran anschließend die unzähligen Seen und reichen Wälder der Kaschubischen Schweiz und Masurens, weiter südlich folgen die Tiefebene Großpolens und Masowiens und an der südlichen Grenze der Berggürtel der Sudeten und Karpaten.

## IM UMBAU

Polen ist ein **Land im Aufbruch**. Viele Besucher sind von dem greifbaren Aufschwung des modernen Polen

überrascht und fasziniert. Überall wird gebaut. Im Speckgürtel der Städte errichten die Gewinner des Wirtschaftswachstums ihre Villen. In den Stadtzentren machen **Prestigeobjekte mit moderner Architektur** aus Stahl und Glas einander Konkurrenz. Die großen **Städte sind voller Leben**: Cafés, Kneipen und Restaurants säumen die Fußgängerzonen. Läden und Boutiquen mit bekannten internationalen Marken wetteifern mit einheimischen Mode- und Designgeschäften. Und auf den Straßen sind auffällig viele junge Menschen zu sehen, denn **Polen ist jung**, ein Drittel der Einwohner Warschaws zum Beispiel ist jünger als 24 Jahre.

## FRISCH HERAUSGEPUTZT ...

Auch der Wiederaufbau der historischen Sehenswürdigkeiten, ja, ganzer Städte aus den Nachkriegsruinen übertrifft manche Erwartung. **Wunderschön und lie-**



**bevoll restauriert** bestechen sie mit einer unvergleichlichen Atmosphäre, wie z.B. Warschau und Danzig. Dass ein nicht gerade mit Reichtum gesegnetes Land wie Polen so viele Mittel für diese Dinge bereitstellt, liegt an dem besonderen Stellenwert, den Kultur in Polen einnimmt. Fremdherrschaft und Unterdrückung haben gezeigt, wie unverzichtbar diese materiellen und immateriellen Geschichtszeugen für die Bewahrung der nationalen Identität sind.

### **... ABER GESPALTEN**

Im Alltag ist die Geschichte präsent, aber was die Menschen vor allem interessiert, ist das **Hier und Jetzt** – und eine Perspektive für morgen. Umfragen zufolge wünschen sich junge Polen „ein ganz normales Land“, ohne den ständigen Blick auf die Helden, Kämpfer und Märtyrer früherer Generationen. Die meisten kennen den real existierenden Sozialismus und seine Auflösung, den „polnischen Papst“ sowie die Gewerkschaft Solidarność nur noch vom Hörensagen. Was sie heute erleben, ist **ein gespaltenes Land**. Auf der einen Seite stehen die selbsternannten Patrioten von Kaczyńskis Partei „Recht und Gerechtigkeit“, die „westlicher Dekadenz“ den Kampf ansagen. Homosexuellen-Ehe, Abtreibung und weibliche Priester sind ihnen ebenso ein Gräuelpapier wie Multikulturalismus und „Konsumterror“. Auf der anderen Seite stehen die Modernisierer, meist aufgeklärt-liberale Städter. Ihnen ist z.B. ein Dorn im Auge, dass das Verfassungsgericht von nicht genehmen Richtern „gesäubert“ wird und dass in öffentlich-rechtlichen Medien Regierungskritiker entlassen werden. Hunderttausende gingen aus Protest auf die Straße – es waren die größten Massenkundgebungen seit dem Ende des Sozialismus 1990. Seit dem Ukraine-Krieg tritt die Spaltung in den Hintergrund. Die Regierung, strikt dagegen, moslemische Migranten einzulassen, empfängt Kriegsflüchtlinge aus dem Nachbarland mit offenen Armen: 1,6 Mio. Ukrainer hat Polen aufgenommen und versorgt – eine gewaltige Aufgabe, speziell nach der Corona-Pandemie. Mit 10 000 im Land stationierten US-Soldaten und als Durchgangsgebiet für Waffen in die Ukraine profiliert sich Polen als wichtiger Nato-Partner.

### **MIT RIESENSCHRITTEN VORWÄRTS**

Spannend ist die Brücke zwischen Tradition und Moderne, das Hin und Her zwischen den Spuren der Vergangenheit und dem Fortschritt im Eiltempo. Letzterer ist auch reichlich fließenden Subventionen zu verdanken. Polen ist der größte Nettoempfänger in der EU – fast jedes Jahr erhält das Land mehr als 10 Mrd. Euro. Mit dem Geld wird das Land aufpoliert, Historisches herausgeputzt und Neues geschaffen. Davon profitieren auch Polen-Besucher in Form von schicken Bahnhöfen und Flughäfen, neuen Konzert- und Museumstempeln, eleganten Straßen, Plätzen und Promenaden. Lass dich inspirieren von stimmungsvollen Städten und Landschaften. Und nimm ein bisschen vom Geist der Polen – ihrer Warmherzigkeit und Großzügigkeit – mit nach Hause!

## AUF EINEN BLICK

38,3 MIO.

Einwohner

Spanien: 47,4 Mio.

CA. 4%

Einwohner mit  
Migrationshintergrund  
Deutschland: ca. 25%

500 km

Küstenlänge

Festland Küstenlänge an der  
deutschen Ostsee: 328 km (ohne  
Bodden)312.679 km<sup>2</sup>

Fläche

Deutschland 357.386 km<sup>2</sup>HÖCHSTER BERG:  
RYSY

2.503M

Zugspitze: 2.962 m

UNESCO-  
WELTERBESTÄTTEN

15

Am meisten besucht  
ist Krakau mit  
12,5 Mio. Besuchern  
pro JahrBELIEBTETER  
REISEMONAT

JULI

## BERÜHMTE PERSÖNLICHKEITEN

Fryderyk Chopin (1810–49, Musiker und Komponist), Karol Wojtyła  
(1920–2005, Papst), Robert Lewandowski (\*1988, Fußballspieler)

HAŃCZA-SEE

(im Nordosten Polens), der mit 108,50 m  
tiefste See des Landes

16 WOJEWODSCHAFTEN

Deutschland:  
16 Bundesländer23 NATIONALPARKS  
DEUTSCHLAND: 16